„Vorbereitungen der ‚Pandemie‘ von Big-Pharma“ Rede von Dr. Ansgar Klein am 6.11. 2021

Am 29. September 2021 hat die NRhZ einen brisanten Artikel veröffentlich mit dem Titel: „Hochverrat und Völkermord“, Untertitel: „Strafanzeige gegen mutmaßliche Akteure der Corona-Operation“ <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=27645> Ich zitiere aus diesem Artikel: „Mit Datum vom 10. Juni 2021 hat ein renommierter Kölner Rechtsanwalt eine 194-seitige Strafanzeige an den Generalbundesanwalt, gerichtet, in der es zu Beginn heißt: "Hiermit stelle ich Strafanzeige und Strafantrag gegen alle Personen, die den als 'Impfstoff' bezeichneten mRNA-Experimentalstoff von Biontech/Pfizer entwickelten, diesen herstellten, diesen vertrieben, diesen zur Verimpfung zuließen und diesen unwissenden Menschen verabreichten.“ … Der Generalbundesanwalt weist mit Datum vom 02. Juli 2021 die "Strafanzeige des Rechtsanwalts gegen 38 Personen aus Politik, Pharmaindustrie und Behörden (darunter Bill und Melinda Gates, Prof. Drosten, Prof. Wieler, Bundesminister Jens Spahn) wegen Hochverrats, Völkermords und anderer Straftaten" mit absolut fadenscheinigen Gründen zurück. Auf die auf den 194 Seiten der Klageschrift ausgebreitete umfangreiche Argumentation geht der Generalbundesanwalt kaum ein. Das ist unverantwortlich, denn in der Klageschrift werden sehr detailliert wichtige Hintergründe der sog. Pandemie benannt. In der Strafanzeige wird z.B. ausgeführt, dass Corona-Viren wie auch die zugehörigen Impfstoffe bereits vor Ausrufung der "Pandemie" patentiert worden sind. In der Strafanzeige heißt es über die „Entwicklung des Virus als Patent sowie deren Impfstoff als Patent“ wörtlich:

1. Das US-Patent des Corona Covid 19 Virus wurde 2006 zur US Patentnummer US.2006257852A1 eingereicht... Das Patent wurde von GlaxoSmithKline Biologicals SA, einem Pharmariesen, das in Belgien ansässig ist, gekauft. Das Unternehmen ist auf Impfstoffe spezialisiert. … Dieses Unternehmen arbeitet mit dem Pirbright Institut zusammen und liefert den Grundstock für die Coronaviren in all ihren Varianten.   
  
2. Das Europäische Patent zur Herstellung eines Corona-Virus wurde am 23.07. 2014 beantragt und am 20.11. 2019 genehmigt. In Europa beauftragte die Melinda & Bill Gates Stiftung das Pirbright Institut mit der Entwicklung von unterschiedlichen Mutanten des Coronavirus und dem jeweils passenden Impfstoff dazu...

Hinterlegt und gespeichert wurden alle Viren im European Horizon 2020 research project unter Beteiligung des Wuhan Institute of Virology.  
  
[**Anmerkung:** Bei Wikipedia heißt es: „Das Wuhan Institute of Virology (WIV) ist ein Forschungsinstitut für Virologie, das von der Chinesischen Akademie der Wissenschaften (CAS) verwaltet wird.“ Und: „In den 2010er Jahren finanzierte die US-Regierung die Forschung zur Übertragung des Coronavirus im Labor. Die US-Gesundheitsbehörde National Institutes of Health gewährte dem WIV ein Forschungsstipendium in Höhe von 3,7 Millionen Dollar.“]

*Noch Fragen???*

Ich möchte noch ein weiteres Dokument zur ‚Big-Pharma-Vorgeschichte‘ der sog. Pandemie vorstellen:

22. September 2021, im <https://clubderklarenworte.de/> wird in einem Video von Markus Langeman das „Netzwerkdokument“ vorgestellt. <https://www.youtube.com/watch?v=iA--zyoA6Mc> In dem Video geht es um ein Dokument, das auf 169 Seiten die Netzwerke aus Konzernen, Universitäten, staatlichen Stellen und internationalen Organisationen aufzeigt, die mit Covid-19 zu tun haben. Dazu schreibt Tomas Röper am 24. September 2021 auf seinem Blog ‚Anti-Spiegel‘ in demArtikel: „Die Netzwerke, die die Pandemie erschaffen haben“ (<https://www.anti-spiegel.ru/2021/die-netzwerke-die-die-pandemie-erschaffen-haben/>)„Das „Netzwerkdokument“ wurde von einem IT-Spezialisten erstellt, der anonym bleiben möchte, weshalb ich ihn vereinfacht als „Mr. X“ bezeichnen werde. In dem Video erklärt Mr. X, wie die verschiedenen Organisationen miteinander vernetzt sind und zusammen an einem gemeinsamen Ziel arbeiten. Vor allem folgt Mr. X dabei der Spur des Geldes und zeigt auf, wer wem wann wie viel Geld bezahlt hat. … Aus den Daten kann man sehen, dass die Pandemie seit 2017 vorbereitet wurde, denn die Organisationen, die sich mit einer damals als „möglich“ bezeichneten Pandemie befasst haben, ihre Verbindungen untereinander und die Geldflüsse haben ab 2017 begonnen. Viele der beteiligten Organisationen wurden ab 2017 gegründet und sie werfen seitdem mit sehr viel Geld um sich. … Die handelnden Personen, die an diesen Vorbereitungen beteiligt waren, sind heute die Entscheidungsträger, die hinter den Kulissen als Berater von Regierungen über die Corona-Maßnahmen und die Impfungen mit mRNA-Impfstoffen entscheiden. Und zu allem Überfluss sind diese Berater auch noch seit vielen Jahren eng mit denen verbunden, die an den [mRNA-Impfstoffen](https://www.anti-spiegel.ru/2021/sind-mrna-partikel-aus-corona-impfungen-gefaehrlich-oder-nicht/) verdienen, also zum Beispiel mit Pfizer und den Aktionären von Pfizer, um das bekannteste Beispiel zu nennen. Diese Leute schreiben heute Entscheidungsvorlagen für den deutschen Ethikrat, sie sitzen in leitender Position in der Leopoldina, sie beraten das RKI und weitere Institutionen. Und dieses Muster sieht man in allen wichtigen Ländern des Westens. … Um zu zeigen, welche Macht diese Organisationen und Akteure haben, hier ein aktuelles Beispiel: Am 3. August 2021 wurde ein offener Brief an die US-Regierung veröffentlicht, in dem die wichtigen Organisationen, die seit 2017 eine Pandemie vorbereitet haben, Forderungen gestellt haben, zum Beispiel diese: „ einen „Globalen Impfgipfel“ auf Präsidentenebene vor der UN-Generalversammlung im September zu veranstalten, an dem man Führungskräfte des öffentlichen und privaten Sektors aus der ganzen Welt zusammenbringt (…) und sich verpflichten, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um Lücken in der Impfstoffversorgung zu schließen und die Finanzierungs- und Kapazitätslücken bei der Verteilung und Bereitstellung von Impfstoffen, sowie der Schaffung von Nachfrage zu schließen“

Es hat nur sechs Wochen gedauert und schon hat der US-Präsident das umgesetzt. Parallel zur Generalversammlung der UNO veranstaltet US-Präsident Biden ein virtuelles Gipfeltreffen mit Vertretern von 100 Staaten, auf dem der US-Präsident genau das in dem offenen Brief gefordete angekündigt hat. Und er hat von anderen Staaten gefordert, dem Beispiel der USA zu folgen. Verstehen Sie jetzt, welche Macht diese Akteure haben, wenn es reicht, dass sie einen offenen Brief an den US-Präsidenten schreiben und der ihre Forderungen innerhalb von sechs Wochen umsetzt?

Weiter wurde in dem offenen Brief gefordert: „Die Staats- und Regierungschefs der Welt dazu zu bewegen, sich vor oder auf dem Gipfel zu verpflichten, das Ziel zu erreichen, bis Mitte 2022 70 Prozent der Weltbevölkerung zu impfen“ und die [Tagesschau berichtet in ihrem Artikel](https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/us-impfkampagne-101.html) vom 22.09. über Bidens Impfgipfel: „Als organisatorischen Rahmen hob Biden eine transatlantische Impfpartnerschaft aus der Taufe. Biden wörtlich „Heute bringen wir die EU-US-Partnerschaft für eine globale Impfoffensive auf den Weg, um enger zusammenzuarbeiten. Das Ziel ist, bis September kommenden Jahres 70 Prozent der Weltbevölkerung geimpft zu haben.“ *Eine tolle Gelddruckmaschine für die Aktionäre von Big-Pharma!*